

REPORT



EIN EHRENTAG FÜR UNSER EHRENMITGLIED
Seite 3



SOMMERBAUMSCHNITT
Seite 4-5



KINDERFERIENAKTION
Seite 7

VORWORT

MARIA ANNA KREINDL



Liebe Siedlerfreunde!

Sommer, Sonne, Ferien: Urlaubszeit ist auch Reisezeit. Für uns Gartenliebhaber heißt's wieder mal gießen, gießen und nochmals gießen. Umweltschutz und Klimaschutz sind in aller Munde und mancher fragt sich: Was kann ich dazu beitragen? Jeder Baum und jeder

Strauch, der gepflanzt wird, ist ein kleiner Beitrag, ebenso jede Vermeidung von chemischer Düngung und von diversen Pestiziden!

Unseren geplanten Ausflug Ende Juni nach Bratislava und Schloss Hof mussten wir leider absagen. Es waren zu wenige Anmeldungen, die Fahrt war dadurch nicht kosten-

deckend durchführbar. Schade! Wir planen aber als kleinen Ersatz einen Ausflug zur Landesgartenschau in Aigen-Schlägl.

Für den Siedlerverein gibt's aber auch im Sommer einiges zu tun, die Vorbereitungen für diverse Veranstaltungen (Dorffest, Ausflug, Gemeinsam gesund bewegen und Adventmarkt) laufen bereits. Außerdem haben wir für November eine Jahreshauptversammlung anberaumt. Wir freuen uns auf eure aktive Teilnahme bei den Veranstaltungen und Festen und auf viele Anmeldungen zur Fahrt nach Aigen!

Ich wünsche allen einen wunderbaren Sommer, schöne Reisen, erholsame Urlaubstage und viele interessante Gespräche, denn: Lieber gemeinsam als einsam!

Ihre Obfrau

Maria Anna Kreindl

GEMEINSAM IM WIRTSCHAUS MIT HERZ

Die Partnerschaft und die gute Zusammenarbeit besiegelt

„Es wird wieder aufgetischt“ ist das Motto der wiedereröffneten Jausenstation Beißl in Herrenholz in Scharten. Dieses Angebot nahmen der Vorstand bzw. Ausschuss der Naturfreunde und des Siedlervereins gerne an und kehrten gemeinsam bei diesem „Wirtshaus mit Herz“ ein. Bei einer guten Jause wie z.B. einer Essigwurst oder einem Fleisch- oder Speckbrot mit Most oder Bier und selbstgemachten Mehlspeisen wie z.B. Bauernkrapfen, gebackenen Mäusen oder einem



Apfelstrudel wurde ein gemütlicher später Nachmittag gebracht, der sich nach angeregten Gesprächen dann doch fast bis zum Einbruch der Dunkelheit hinzog. Am Ende waren sich alle einig: Es war eine ausgesprochen gute Idee, das traditionelle gemeinsame Grillfest im Naturfreundehaus diesmal zu einer Jause umzuwandeln und zu einem Mostheurigen zu verlegen!



FÜR ALLES, WAS DAS LEBEN AUF LAGER HAT!

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

SEIT JAHREN IHR VERLÄSSLICHER PARTNER!

BAU- & GARTENMARKT
Ein großes Sortiment rund um Haus & Garten.

BAUSTOFFE
Kompetente Fachberatung für Ihr Projekt!
Planung & Ausführung, Rohbau, Sanierung & Bauelemente

ENERGIE
Tankstelle, Vitatherm-Heizöl, Pellets, feste Brennstoffe uvm.

FACHWERKSTÄTTE
Rasenmäher, Rasentraktor, Rasenroboter, Rasentrimmer, Fachwerkstätte für PKWs, uvm.

Lagerhaus Eferding-OÖ. Mitte eGen
Filiale Hörsching | 4061 Hörsching, Aistenthal 40-41, 07221/63004 - 0
Fachwerkstätte Hörsching | 4061 Hörsching, Aistenthal 40-41, 07221/63004 - 2240
E-Mail.: hoersching@eferding.rh.at

Lagerhaus | Hörsching

www.lagerhaus-eferding-ooemitte.at



EIN EHRENTAG FÜR UNSER EHREMITGLIED

Am Samstag, 8. Juni 2019, hat eine Abordnung des Siedlervereines im Rahmen einer Festveranstaltung unserem Ehrenmitglied auf Lebenszeit, Altbürgermeister Ing. Norbert Lindenbauer, zu seinem 80. Geburtstag gratuliert. Zum Sommerfest der SPÖ waren zahlreiche Vertreter von Gemeinde, Partei, Vereinen und der beiden Feuerwehren erschienen, um dem Jubilar ihre Aufwartung zu machen. Für die musikalische Untermalung sorgte in bewährter Weise die Bierbrezn Musi. Norbert Lindenbauer hat zunächst als Vizebürgermeister und dann als Bürgermeister die Entwicklung unserer Gemeinde



nachhaltig geprägt. Auf seine Initiative erfolgte auch die Gründung eines Proponenten-Komitees und dann des Siedlervereines im Mai 1987. In seiner Zeit als Bürgermeister hat er die Siedlerbewegung stets geför-

dert. Nicht zuletzt hat auf sein Betreiben hin der Siedlerverein im Naturfreundehaus in Unterholz eine neue Heimstätte gefunden. Norbert Lindenbauer ist auch heute noch als Ausschussmitglied



Ein Geschenkskorb

aktiv und in der Kontrolle tätig. Was aber noch viel wichtiger ist: Überall dort, wo was zu tun ist, legt er auch Hand an und bei unseren Veranstaltungen rund ums Jahr ist er selbstredend auch vertreten.

Obfrau Maria Kreindl bedankte sich namens des gesamten Vereines und insbesondere der anwesenden Ausschussmitglieder beim Jubilar und überreichte einen gesunden Geschenkskorb mit Obst, Gemüse und Kräutern aus der Region. Dazu gab es eine kleine „Gebrauchsanweisung“ in Gedichtform. Wir wünschen unserem Norbert für die Zukunft alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreise des Siedlervereines!

BESUCH BEI DEN NACHBARN

Wie jedes Jahr hatte auch heuer der Siedlerverein Marchtrenk am letzten Sonntag im Juni zum traditionellen Frühschoppen ins Siedlervereinsheim in die Badgasse eingeladen. Geboten wurden Speis und Trank bei Live-Musik und verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten vor allem für Kinder. Darüber hinaus gab es auch eine Stadtrundfahrt mit dem Oldtimer-Bus. Seitens des Siedlervereines Oftring sind Obfrau Maria Kreindl mit Schriftführer Herbert Lauterbrunner und Obfrau-Stv. Georg Heckmann mit Gattin Monika dieser Einladung gerne gefolgt. Sie haben sich bei Surschnitzel,



Himbeertorte

Schweinskotelett sowie beim Kuchenbuffet ordentlich gestärkt und die Küche zuhause an diesem Sonntag kalt gelassen!



Prost bei Tisch in Marchtrenk



Am Buffet in Marchtrenk



SOMMERBAUMSCHNITT 2019

Sommerbaumschnitt der Rekorde

Übergroßen Zuspruch fand der heurige Sommerbaumschnitt des Siedlervereins Oftering. Bezirksgartenfachberater Gerhard Kaisinger war gekommen, um etwas Ordnung in den Obstgarten von Siegfried Sackl (Obmann des Pensionisten-Verbandes) und seiner Gattin Sabine zu bringen. Obfrau Maria Kreindl begrüßte alle TeilnehmerInnen und bedankte sich bei Berater Gerhard Kaisinger und den Gartenbesitzern Sackl mit einem kleinen Geschenk. Unter den Teilnehmern war auch der langjährige „Baumschneider“ des Siedlervereines Oftering Ferdinand Musil samt Gattin.



Obfrau Maria Kreindl begrüßt Bezirksgartenfachberater Gerhard Kaisinger

Was alles zu beachten ist

Bei traumhaften Wetter ging es u.a. einem Kirschen-, einem Zwetschken-, einem Apfel- und einem Marillenbaum an den Krage. Wenn man Freude mit seinen Obstbäumen haben will, sollte man sich bei der Auswahl unbedingt fachmännisch beraten lassen. Dabei ist u.a. die Rücksicht auf die Böden und dann der Pflanzabstand wichtig. Am besten man macht sich vor Beginn einen Plan. Am Anfang sollte man moderat schneiden bzw. - beginnend im Mai - mit Handschuhen kleine Äste herausreißen. Mit einem



Gerhard Kaisinger bei seiner Einführung



Die Teilnehmer hören interessiert zu

richtigen Sommerschnitt erspart man sich viel Chemie und bekommt besseres Obst. Wichtig sind auch ein gutes Werkzeug sowie die Desinfektion desselben. Ansonsten besteht die Gefahr, dass man beim Schneiden Krankheiten oder Läuse von einem auf den anderen Baum überträgt.



Hausherr Siegfried Sackl ist natürlich der Hahn im Korb

Gutes Werkzeug ist wichtig

Bezirksgartenfachberater Kaisinger präsentierte dann sein mitgebrachtes Werkzeug und erklärte, worauf es bei Baumscheren, Sägen, Schärfen etc. ankommt. Er erläuterte



Gastgeberin Sabine Sackl zeigt den Besuchern stolz Ihren Garten



terte auch die Methode des „Chippens“, mit der man einfach und schnell eine Sorte auf eine andere Sorte aufsetzen kann. Er beantwortete auch zahlreiche Fragen wie z.B. was man tun kann, damit einen Baum nicht der Schlag trifft. Schuld daran ist meist Wassermangel und außer reichlich gießen hilft auch eine Düngung mit Kalk. Reichlich gießen sollte man übrigens auch Kiwi in der Blüte, denn da brauchen sie sehr viel Wasser.



Mit flinken Händen wird die Jause zubereitet.

Gemütlicher Ausklang

Nach einer sehr informativen Einleitung und einer beachtenswerten praktischen Vorführung war es nach über 2 Stunden höchste Zeit für eine Stärkung. Die Maurerforellen und Schmalzbrote waren schon lange fertig und das Bier und der Most auf entsprechende Temperatur gebracht. Insbesondere der Durst war doch schon sehr groß. Zur Verdauung gab es ein gutes Schnapserl. Danach wurden die Nachspeisen serviert, die traditionellen gebackenen Mäuse und ein flaumiger Marillenkuchen. So fand die sehr gelungene Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang!



Eine gemütliche Jause hat man sich verdient.

REZEPT MARILLENKUCHEN

Ein feiner Obstkuchen mit Schneehaube

Dieses Rezept stammt aus einem alten König-Backheft meiner Mutter. Diese Hefte gibt es ja schon lange nicht mehr, ebenso wenig wie jene von Haas oder Dr. Oetker. Da wir ja jetzt Marillenzeit haben, habe ich eines ausgegraben und nun schon zum zweiten Mal daraus ein Rezept für einen Marillenkuchen probiert. Einfach herzustellen, und einfach köstlich, sehr zur Nachahmung empfohlen, kann ich ihnen nur sagen!

Zutaten

(für ein Blech von ca. 32x32 cm)

Für den Teig

- 13 dag weiche Butter
- 17 dag Back—oder Feinkristallzucker
- 3 Eidotter
- 1 Becher Sauerrahm (oder ca. ¼ l Milch)
- 40 dag Mehl
- 1 Pkg. Backpulver
- 1 Pkg Vanillezucker

Für den Belag

- 1 kg Marillen
- 3 Eiklar
- 3 Löffel Kristallzucker



Zubereitung

Butter, Zucker, Vanillezucker und Eidotter schaumig verrühren. Mehl mit Backpulver gut vermischen und dazugeben und zuletzt den Rahm (oder die Milch) mit hineinrühren. Den Teig auf ein gefettetes und gestaubtes Blech streichen. Die Marillen waschen, entkernen und vierteln. Den Teig damit belegen. Bei 190-200° ins vorgeheizte Backrohr geben und 15-20 Minuten backen. Die Eiklare mit 3 Esslöffel Zucker zu einem steifen Schnee schlagen. Den Kuchen aus dem Rohr nehmen, den Eischnee gleichmäßig darüber verteilen und mit einer Gabel schöne Muster machen. Dann den Kuchen im Rohr etwa 10 Minuten fertigbacken, bis er schön Farbe angenommen hat.

Tipps

- Wenn die Marillen sehr sauer sind, können sie mit etwas Staubzucker gesüßt werden
- Der Kuchen kann anstelle von Marillen auch mit Pfirsichen belegt werden
- An heißen Tagen schmeckt dazu sehr gut Vanilleeis

Mag. Georg Heckmann



AUSFLUG DES SIEDLERVEREINS ZUR LANDESGARTENSCHAU

am Samstag, 14. September 2019 - bitte um Anmeldung!

- 07.45 h ▶ Abfahrt vom Gemeindeamt Oftring (Bus von Fa. Leitner, Pasching)
- 09.15 h ▶ Ankunft in Aigen-Schlägl (Stiftseingang/Nebenkassa Ausstellung)
- 09.30 h ▶ Stiftsführung (Dauer max. 1,5 Stunden) - Die Brauerei ist leider ausgebucht, eine Führung ist nicht möglich, Einkauf und Verkostung im neuen Shop schon.
- 11.00 h ▶ Freier Rundgang durch die Gartenschau „Biogarten Eden“ (man braucht etwa 3 h)
 - Möglichkeit zum Mittagessen am Gelände (Stiftskeller Schlägl, In's Hopferl, etc.)
 - Möglichkeit zum Besuch des Brauerei-Shops und Bierverkostung
- 16.30 h ▶ Antritt der Rückreise
- 17.30 h ▶ Abschlussjause beim Mostheurigen Schartmüller (Erdpresserhof in Staudach)
- 19.00 h ▶ Rückfahrt
- 19.45 h ▶ Ankunft in Oftring

Teilnahmegebühren:

- ▶ Fahrt und Eintritt in die Gartenschau: € 28.- ohne Stift, mit Stiftsführung € 32.-
- ▶ Mahlzeiten und Getränke sind selbst zu bezahlen
- ▶ Anmeldung bei Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin

OBLEUTE- TAGUNG SIPBACHZELL

Heuer im Frühjahr hat der Siedlerverband Oberösterreich alle Obleute zu einer Tagung nach Sipbachzell eingeladen. Vom Siedlerverein Oftring hat daran Obfrau-Stv. Mag. Georg Heckmann teilgenommen. Nach den Grußworten des Bürgermeisters und von Landtagsabgeordneter Gisi Peutlberger-Naderer wurde über verschiedene Projekte berichtet und diskutiert.



LA Gisi Peutlberger-Naderer und Mag. Heckmann in Sipbachzelle

Den Anfang machten Öffentlichkeitsarbeit, Schulung und Mitgliederwerbung, wobei die Siedlerbewegung in OÖ. erfreulicherweise wächst. Neues gab es auch über die Homepage und die Verbandszeitung zu berichten, während sich der große Wirbel um den Datenschutz langsam wieder be-

ruhigt. In Erinnerung gerufen wurde nochmals das umfangreiche Versicherungspaket, beginnend von der Haftpflicht- über die Eigenheim- bis zur Spitals-Sonderklasse-Versicherung, u.n.v.a. mehr. Neu ist z.B. eine Teilkasko-Versicherung für E-Bikes.

Ein spezielles Kapitel war auch dem Energiesparen gewidmet. Dabei ging es einerseits um technische Vorschläge zur Reduktion des Energieverbrauches (Energiesparverband), andererseits um günstigere Preise für Gas und Strom (Gut Gespart). Auch das Gartenfach durfte nicht fehlen, das über zahlreiche Aktivitäten (Fachkurse, Vorträge, Stammtische, Tauschbörsen) berichten konnte.



Präsident Helmut Löschl begrüßt die TeilnehmerInnen



KINDERFERIENAKTION

Kinderferien am Putti Hof

Bei herrlichem Wetter und bei bester Laune war pünktlich um 13:30 Abfahrt vom Gemeindeamt in Oftring. Es ging in Richtung Buchkirchen zum Putti Hof. Hier wurde von Heike und Andreas Purtscheller ein kleines Naturparadies geschaffen.

Busfahrerin Erika brachte uns - 22 Kinder und 4 Betreuer vom Siedlerverein Oftring - sicher ans Ziel. Wir wurden von Bauer Andreas Purtscheller und seiner Helferin Jacki begrüßt. Bei einer kurzen Einführungs- und Kennenlernrunde in der kleinen Reithalle informierte uns Bauer Andreas



über die Besonderheiten am Putti Hof und über die Produkte, die hier erzeugt werden: Getreide, Getreideflocken, Milch, Frischkäse, Obst und Gemüse, Säfte, und noch einiges anderes mehr.

Ab in die Ställe

Die Kinder konnten es kaum erwarten und stürmten begeistert in den ersten Stall. Zwei Scheibtruhen Heu waren schnell an die verschiedenen Tiere wie Pony, Esel, Ziegen, Schafe und Schweine verfüttert. Die Tiere wurden anschließend von den Kindern ausgiebig gestreichelt.



Eber Giovanni genoss diese Streichel- und Besenmassage besonders, auch Wollschwein Cordula holte sich Streicheleinheiten, bevor sie mit den Kindern an der Leine spazieren ging. Weiter ging's in

den zweiten Stall zu den verbliebenen 2 Kühen und ihren Kälbchen Herbert und Karl. Die Kuh Maresi durfte von den Kindern gemolken werden, die Milch wurde an die bereits wartenden, süßen kleinen Kätzchen und ihre Mama verfüttert. Weiter ging es zur Hühnerfütterung, die handzahmen Hendln konnten auch gestreichelt werden.



Eselreiten und Knacker-Grillen

Der nächste Höhepunkt war das Reiten auf den beiden Eseln. Der größere war der Adi und der kleinere hieß Edi. Beide waren störrisch und nahmen zuerst ein ausgiebiges Bad am Sandboden der Reithalle. Nach erfolgreicher Überredungskunst und ausgiebigem Striegeln waren Adi und Edi dann endlich fürs Reiten bereit. Abschließend wurden noch Knacker am Lagerfeuer gegrillt und die bereitgestellten Säfte



vom Putti Hof genossen. Die Rückfahrt zum Bus im Traktoranhänger war der letzte Höhepunkt. Dann mussten wir uns von Bauer Andreas und von Jacki verabschieden. Etwas verspätet kamen wir mit den glücklichen und müden Kindern nach Oftring zurück.

Danke an die mitfahrenden Betreuer Elfriede und Walter sowie Regina und Sabrina.



Programmorschau – Veranstaltungen 2019

Für das zweite Halbjahr 2019 sind noch folgende Veranstaltungen geplant:

- Samstag, 7. September 2019: Teilnahme am **Oftringer Dorffest** vor der Schule und in der Mehrzweckhalle
- Samstag, 14. September 2019: **Tagesausflug zur Landesgartenschau** nach Aigen-Schlägl mit Besichtigung des Stiftes
- Samstag, 26. Oktober 2019: **Gemeinsam gesund bewegen** Fit-Marsch mit den Naturfreunden / Start und Ziel beim Naturfreundehaus in Unterholz
- Freitag, 8. November 2019: **Mitgliederhauptversammlung** im Naturfreundehaus in Unterholz
- Samstag, 30. November 2019: **Oftringer Adventmarkt** vor der Schule und in der Mehrzweckhalle



STEIGEN SIE EIN UND LASSEN SIE SICH VERZAUBERN!
Seit mehr als 100 Jahren beeindruckt die Erlebniswelt Pöstlingberg große und kleine Gäste aus aller Welt.

PÖSTLINGERBAHN
Ab dem Linzer Hauptplatz direkt auf den Pöstlingberg mit Europas steilster Adhäsionsbahn.

GROTTENBAHN
Märchenwelt und Zwergenreich: Ein zauberhaftes Erlebnis für Jung und Alt.

KONTAKT
+43 (0)732/3400-7000, sonderfahrten@linzag.at
grottenbahn@linzag.at, www.grottenbahn.at



Raiffeisenbank Hörsching-Thening

Meine Bank in Oftring